

jung & jede*r / das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele 2026

Wer bestimmt, was anders ist?



v.l.: Maria Leitgab, Dramaturgie *Kri*; Ursula Gessat, Education Managerin der Salzburger Festspiele; Catharina von Bülow, Regie *Holle!* © SF/Neumayr/Leo

KRI

Schauspiel-Neuproduktion für Kinder und Jugendliche

Für den Theatertext **Kri** erhielt der Autor Stefan Wipplinger 2025 den mit 10.000 Euro dotierten Retzhofer-Dramapreis in der Kategorie „Junges Publikum“.

Das Mädchen Kri zieht in ein Dorf und sucht sich ausgerechnet die schäbige, ungenutzte Bushaltestelle als Zuhause aus. Die irritierte Dorfgemeinschaft steht vor der Entscheidung: helfen oder vertreiben? „Fremdsein ist das zentrale Thema und wie jemand durch Vorurteile und klischeehafte Zuschreibungen der Mehrheitsgesellschaft fremd gemacht wird. Ein Mädchen ohne festgefahrene und vorurteilsbehaftete Meinung zerstört das klischeehafte



Bild eines Fremden und reagiert schlagfertig und frech auf die neugierigen Menschen. Schließlich denkt die Dorfgemeinschaft um. Doch wird Kri auch bleiben?" Mit diesen Worten beschreibt der Regisseur Tanju Girişken diese Schauspielproduktion für Kinder ab 10 Jahren.

Tanju Girişken Regie
Lisa Chiara Kohler Bühne und Kostüme
Hans Könnecke Musik
Ivan Divkovic Licht
Maria Leitgab Dramaturgie
Tanja Radovanović Kri
Marie Luise Arnold Dorfgemeinschaft / Mürrische / Raucher /
Frau des Greißlers / Jäger
Amadeus König Dorfgemeinschaft / Raucher / Busfahrer / Greißler
Camilla Krause Dorfgemeinschaft / Harri / Stammkundin beim Greißler / Fremde



Die mobile Produktion erfährt **12 Vorstellungen im Tourprogramm Von Abtenau bis Zell am See** für Schulklassen in Kulturzentren und Schulen in der Zeit von **19. März bis 7. Mai 2026**.

Vorstellungen im Sommer / Salzburger Festspiele 2026

Premiere am 23. Juli,
vier weitere Aufführungen am 25. Juli, 6., 8. und 21. August
Schauspielhaus Salzburg

Sebastian Schwab

Holle!

Neuinszenierung

in Koproduktion mit dem MusikTheater an der Wien

Oper nach Motiven des Grimm'schen Märchens *Frau Holle*

Libretto von Kai Weßler und Suse Pfister

In Sebastian Schwabs Kinderoper hat Frau Holle es nicht leicht in ihrem Job. Bei all den ständigen Beschwerden übers Wetter schmeißt sie eines Tages alles hin, reist ab und überlässt ihren beiden Gehilfen die Verantwortung fürs Klima und die Jahreszeiten. Umgesetzt wird die Miniatur-Kinderoper für Kinder ab sieben Jahren in der Regie von Catharina von Bülow von einer Sängerin und zwei performenden Musikern – auf dem Hammerklavier und der Klarinette.

Catharina von Bülow Regie
Anna Kreinecker Bühne und Kostüme
Christian Schröder Dramaturgie
Tatiana Kuryatnikova Holle
Alexander Gergelyfi Gold-Andy / Hammerklavier
Manuel Ernst Pech-Andy / Klarinette

Die mobile Produktion wird in 13 Vorstellungen im Rahmen der Tour Von Abtenau bis Zell am See für Schulklassen in Kulturzentren und Schulen in der Zeit von **10. April bis 22. Mai 2026 zu sehen sein.**

Vorstellungen im Sommer / Salzburger Festspiele 2026

Premiere am 17. Juli,

vier weitere Aufführungen am 18. Juli sowie am 1., 14. und 16. August

Schauspielhaus Salzburg

Henry Purcell / Gordon Kampe

King Arthur Junior

Neukomposition im Auftrag der Salzburger Festspiele

Oper für Kinder

Libretto von Fabiola Kuonen

Arthur, Oswaldine und Emmeline sind befreundet. Doch als der große Zauberer Merlin seinen Sohn Arthur als Nachfolger bestimmt, gerät ihre Freundschaft ins Wanken. In dieser **Oper für Kinder** begeben sich fünf Sänger:innen des **Young Singers Project** gemeinsam mit einer Puppenspieler:in und einem zehnköpfigen Orchester in den Zauberwald und begegnen Geistern, Trugbildern, falschen Hoffnungen und unerreichbaren Selbstansprüchen. Der Komponist Gordon Kampe hat auf der Grundlage der Musik von Henry Purcell eine Neukomposition der barocken Oper geschaffen und Fabiola Kuonen, die das Textbuch der Oper verfasst hat und die Regie innehat, erzählt eine Geschichte über Freundschaft und Vertrauen als Gegenentwurf zu Konkurrenz- und Machtkämpfen.

Yura Yang Musikalische Leitung

Fabiola Kuonen Regie

Claudine Walter Bühne und Kostüme

Andrea Schönhofer Dramaturgie

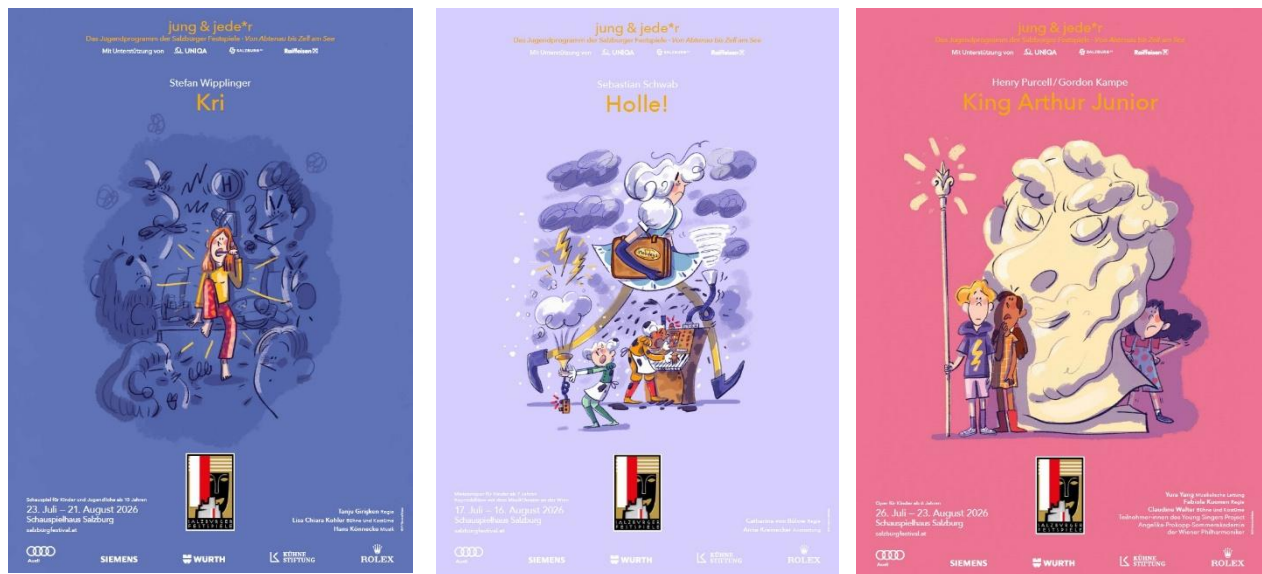
Teilnehmende des Young Singers Project

Musiker:innen der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker

Premiere am 26. Juli,

11 weitere Vorstellungen am 29. und 31. Juli sowie am 5., 7., 9., 12., 15., 18., 20. und 22. August

Schauspielhaus Salzburg



Sujets der diesjährigen jung & jede*r-Produktionen, gestaltet von Gemma Palacio

2026 finden drei **Operncamps** zu St. François d'Assise, Ariadne auf Naxos und Così fan tutte sowie ein **Schauspielcamp** zu Der Menschenfeind statt. Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 19 Jahren wird die Möglichkeit gegeben, sich in täglichen Proben und einer Abschlussaufführung mit den Figuren und Themen der jeweiligen Stücke zu beschäftigen.

6000 Jugendtickets sind vorbereitet, um auch im kommenden Sommer wieder jungen Besucher:innen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr die Möglichkeit zu geben, bis zu 90% Ermäßigung für Aufführungen in allen drei Sparten zu erhalten: Oper, Schauspiel und Konzert.

Das detaillierte Angebot gibt es ab Mai 2026 auf: www.salzburgfestival.at/jung-jeder.

Jugendeinführungen und Künstler:innen-Gespräche bieten die Vermittlungsangebote für junges Publikum.

Festspielneulinge wiederum sind eingeladen, über das erfolgreiche Angebot der **Festspielpatenschaften** einen ersten Schritt in die Festspielwelt zu gehen. In fünf ausgewählten Aufführungen erleben junge Zuschauer:innen, die noch nie eine Vorstellung der Festspiele besucht haben, gemeinsam mit einer Patin oder einem Paten eine Oper, ein Schauspiel oder ein Konzert. Ein Empfang mit Werkeinführung schafft den Raum zum Kennenlernen und zum Austausch vor dem gemeinsamen Vorstellungsbesuch.

Fotos zum Pressegespräch finden Sie hier:

<https://www.salzburgerfestspiele.at/fotoservice/pk-jung-jeder-2026>

Foto-Credit Sujets: © Gemma Palacio

Mit Unterstützung von

